

Lauterbornia 41: 85-88, D-86424 Dinkelscherben, 2001-10-15

Zur Frage des gültigen Namens für die pontokaspische Amphipoda-Art *Echinogammarus ischnus* (STEBBING 1899)

What is the valid name of the ponto-caspian amphipod species *Echinogammarus ischnus* (STEBBING 1899)?

Klaus Rudolph

Mit 1 Abbildung

Schlagwörter: Echinogammarus, Chaetogammarus, Amphipoda, Crustacea, Taxonomie, Nomenklatur

Keywords: Echinogammarus, Chaetogammarus, Amphipoda, Crustacea, taxonomy, nomenclature

Gerade weil die Gattungen um *Gammarus* zu den gut erforschten gehören, kommt es hin und wieder - infolge der einen oder anderen Revision - zu Änderungen im System und der Namensgebung. Die veröffentlichten Revisionen erreichen nicht jeden Bestimmer und bleiben daher leider oft unberücksichtigt. Die Verwendung eines Synonyms in Artenlisten kann jedoch das Auffinden der Tierart erschweren.

Im Zusammenhang mit *Echinogammarus ischnus* (Abb. 1a) ist interessant, dass von den Autoren in den alten Bundesländern der seit 1975 nicht mehr gültige Gattungsnamen *Chaetogammarus* bis in die 1990er Jahre benutzt wurde (z.B. SCHÖLL 1990, HASTRICH 1994) während in den neuen Bundesländern seit dem Erstnachweis dieses Flohkrebsses im Jahre 1985 (WATERSTRAAT & KÖHN 1989) der derzeit valide Gattungsnamen *Echinogammarus* gebräuchlich war. In jüngster Zeit wird festgestellt, dass die Erstbeschreibung der Art bereits im Jahr 1898 erfolgt sein soll (KONOPACKA & JESIONOWSKA 1995; ZETTLER 1999). Was ist nun richtig?

STEBBING reichte im Jahre 1898 ein Manuskript ein, welches zur Veröffentlichung in den Transactions of the Linnean Society of London bestimmt war ("Read 3rd November 1898") und im Mai des darauf folgenden Jahres (STEBBING 1899) hier auch erschienen ist. Auf Seite 428 wurde unter dem Namen *Gammarus ischnus* ein kleiner Amphipode erwähnt, der wenige Jahre zuvor erstmals von SARS (1896) als *Gammarus tenellus* beschrieben und abgebildet wurde. Die von STEBBING vorgeschlagene Umbenennung der Art war erforderlich geworden, weil DANA (1852) den Namen bereits an eine andere, mit *G. tenellus* SARS nicht identischen Art vergeben hatte (abgebildet in DANA 1855). In der zitierten Arbeit von STEBBING wurde auch bereits die Gattung *Echinogam-*

marus mit mehreren Arten aufgestellt, jedoch ohne einen Typus für die Gattung zu benennen. Dies erfolgte später durch CHEVREUX & FAGE (1925) mit *Echinogammarus berilloni* (CATA 1878), zusammen mit einer genauen Gattungsdiagnose. Ebenfalls 1925 (nicht 1924 wie von KARAMAN 1975 zitiert) stellte MARTYNOV für einige pontokaspische Arten die Gattung *Chaetogammarus* auf, in die er die Art *Gammarus ischnus* stellte, nun wieder unter dem ursprünglichen Artnamen *tenellus*. Eine Typusart für die neue Gattung *Chaetogammarus* wurde nicht vorgeschlagen.

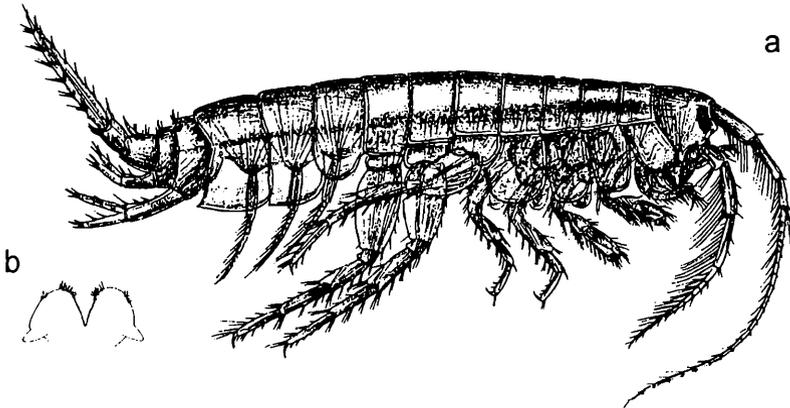


Abb. 1: *Echinogammarus ischnus* (STEBBING 1899). a = Habitus (aus SARS 1896), b = Unterlippe nach einem männlichen Tier aus dem Werbellinsee (Zeichnung vom Verfasser)

SCELLENBERG (1937a) vollzog dann noch eine Neueinteilung der Arten um *Gammarus*, und zwar jener Formen, deren Hinterlappen am Basipoditen des letzten Laufbeinpaars (7. Peraeopod = 8. Thorakopod) im Gegensatz zu *Pontogammarus* oder *Dikerogammarus* nicht ausgezogen ist. Im Zusammenhang mit der Errichtung weiterer Untergattungen wurde von SCHELLENBERG auch die von MARTYNOV aufgestellte Gattung *Chaetogammarus* als Untergattung von *Gammarus* ausgewiesen mit *Gammarus (Chaetogammarus) tenellus* SARS 1896, später dann geändert in *Gammarus (Chaetogammarus) ischnus* STEBBING 1906 (SCHELLENBERG 1942). Die Begründung für sein Untergattungskonzept lieferte SCHELLENBERG (1937b) in einem späteren Artikel: "Viele Merkmale variieren innerhalb der Einheiten so stark, dass es schwierig ist, die Diagnosen mit charakteristischen Kennzeichen auszustatten; das heißt aber, viele Einheiten sind so eng verwandt, daß die kräftigen Unterschiede, wie sie zwischen marinen Amphipodengattungen bestehen, nicht vorhanden sind. Man wird daher einen großen Teil der bisherigen Gattungen richtiger als Untergattungen bezeichnen, um

für die Süßwassergammariden eine dem sonstigen Amphipodensystem gleichwertige Einteilung zu erlangen."

Als sich Jahre später STOCK (1968) bei einer Revision der *Echinogammarus pungens*-Gruppe mit der Gattung *Chaetogammarus* befaßte, schlug er *C. ischnus* (STEBBING 1899) als Typus vor, zusammen mit den folgenden die Gattung kennzeichnenden Merkmalen: "*Gammarus*-ähnliche Art; mit kurzem Innenast des 3. Uropoden; fast vollständig fehlenden Borsten an den hinteren Peraeopoden, im Dorsalbereich des Urosoms, an den Coxalplatten 1 bis 4 und am Ventralrand der Epimeralplatten; Hinterrand der Basis des 7. Peraeopoden ohne deutliche Hinterecke und mit sehr kurzen Borsten bestückt" Dies alles sind jedoch keine Merkmale von gattungsbestimmendem Wert. Nach KARAMAN (1975) in seiner *Echinogammarus*-Revision sind diese Merkmale nicht zur Begründung einer Gattung geeignet, was ihn veranlaßte, die Gattung *Chaetogammarus* - neben anderen - als Synonym von *Echinogammarus* zu betrachten. Er beschreibt die Gattung *Echinogammarus* ausführlich (S. 78/79). Unter den mittlerweile 60 Arten wird nun auch "*ischnus* (Stebb. 1899) (= *tenellus* Sars 1896)" genannt. Diese Auffassung teilen auch die nachfolgenden Bearbeiter BARNARD & BARNARD (1983) und PINKSTER (1993), so dass sich an der systematischen Stellung und Namensgebung der Art seit 1975 nichts mehr geändert hat.

Die Zugehörigkeit von *E. ischnus* zum *Echinogammarus*-Komplex ist u. a. an der Form der mandibularen Fortsätze der Unterlippe (Abb. 1b) von *E. ischnus* gut zu erkennen (siehe die Abbildung der Unterlippe von *Gammarus pulex* in KARAMAN & PINKSTER 1977, Fig. 5D). Dass *E. ischnus* durchaus Besonderheiten innerhalb des *Echinogammarus*-Komplexes aufweist, bemerkt (PINKSTER 1993: 170) und nennt einige Beispiele dafür: "the characteristic setation of the mandible palp, the abundant curly setation of its second antenna, and the very short telson lobes" Von besonderer Bedeutung sind hier zweifellos die Borsten am 1. Segment des Mandibularpalpus.

Wie das Beispiel von *Echinogammarus ischnus* zeigt, sollte bei nomenklatorischen Unsicherheiten die relevante Literatur bis zur Erstbeschreibung der Art gesichtet und das Ergebnis publiziert werden, um auf diese Weise unkorrekte Schreibweisen eines Namens, eines Autors oder einer Jahreszahl zu unterdrücken und so die faunistische Arbeit zu erleichtern.

Literatur

- BARNARD, J. L. & C. M. BARNARD (1983): Freshwater Amphipoda of the World. Handbook and Bibliography.- 866 pp (Hayfield Ass.) Mt. Vernon
- CHEVREUX, E. & L. FAGE (1925): Amphipodes. Fauna de France 9: 1-488, Faculté des Sciences) Paris
- DANA, J. D. (1852): Conspectus Crustaceorum quae in Orbis Terrarum circum navigatione Carlo Wilkes e Classe Reipublicae Federatae Duce, lexi't et descripsit Jacobus D. Dana Pars III. [Amphipoda. No. 1].- Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences 2: 201-220, Boston

- DANA, J. D. (1855): United States Exploring Expedition. During the Years 1838-1842. Atlas. Crustacea.- 27 pp (C. Sherman) Philadelphia
- HASTRICH, A. (1994): Makrozoobenthos in der mittleren und unteren Oder im Herbst 1992 und im historischen Vergleich.- *Limnologica* 24: 369-388, Jena
- KARAMAN, G. S. (1975): 69. Contribution to the knowledge of the Amphipoda. Revision of the *Echinogammarus* genera-complex (Fam. Gammaridae).- *Arhiv biologskih nauka* 27: 69-93, Beograd
- KONOPACKA, A. & K. JESIONOWSKA (1995): Life history of *Echinogammarus ischnus* (Stebbing, 1898) (Amphipoda) from artificially heated LicheDskie Lake (Poland).- *Crustaceana* 68: 341-349, Leiden
- MARTYNOV, A. V. (1925): Etudes sur les Crustacés de mer du bassin du bas Don et leur distribution éthologique.- *Annuaire du Musée Zoologique de l'Académie des Sciences de l'Union des Républiques Soviétiques Socialistes* 25, 1925: 1-115, Leningrad (in Russisch)
- PINKSTER, S. (1993): A revision of the genus *Echinogammarus* Stebbing, 1899 with some notes on related genera (Crustacea, Amphipoda).- *Memorie del Museo civico di Storia Naturale (IIa Serie) sezione della vita (A. Biologia)* 10: 1-185, Verona
- PINKSTER, S. & G. S. KARAMAN (1977): Freshwater Gammarus species from Europe, North Africa and adjacent Regions of Asia (Crustacea-Amphipoda). Part I. Gammarus pulex-group and related species.- *Bijdragen tot de Dierkunde* 47: 1-97, Amsterdam
- SARS, G. O. (1896): Crustacea Caspia. Contribution to the knowledge of the carcinological Fauna of the Caspian Sea. Amphipoda. Supplement.- *Bulletin de l'Académie Impériale des Sciences de St.-Pétersbourg* IV, No. 5: 421-489, St.-Pétersbourg
- SCELLENBERG, A. (1937a): Schlüssel und Diagnosen der dem Süßwasser-Gammarus nahestehenden Einheiten ausschließlich der Arten des Baikalsees und Australiens.- *Zoologischer Anzeiger* 117: 267-280, Leipzig
- SCELLENBERG, A. (1937b): Kritische Bemerkungen zur Systematik der Süßwassergammariden.- *Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Geographie und Ökologie der Tiere* 69: 337-356, Jena
- SCELLENBERG, A. (1942): Krebstiere oder Crustacea, IV.: Flohkrebse oder Amphipoda. In: DAHL, F. (ed.): *Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und ihrer Lebensweise* 40, 252 pp (G. Fischer) Jena
- SCHÖLL, F. (1990): Erstnachweis von *Chaetogammarus ischnus* Stebbing im Rhein.- *Lauterbornia* 5: 71-72, Dinkelscherben
- STEBBING, T. R. R. (1899): Amphipoda from the Copenhagen Museum and other sources. Part II.- *The Transactions of the Linnean Society of London, 2. Ser., Zoology* 7(8): 395-432 + pl. 30-35, London
- STEBBING, T. R. R. (1906): Crustacea. Amphipoda. II. Gammaridea.- In: SCHULZE, E. & R. HESSE (eds.): *Das Tierreich. Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Tierformen*. 21. Lieferung, 806 pp (R. Friedländer & Sohn) Berlin
- STOCK, J. (1968): A revision of the European species of the *Echinogammarus pungens*-group (Crustacea, Amphipoda).- *Beaufortia* 16(211): 13-78, Amsterdam
- WATERSTRAAT, A. & J. KÖHN (1989): Ein Beitrag zur Fauna des Kummerower Sees, Erstnachweis des Amphipoden *Echinogammarus ischnus* Stebbing, 1899, in der DDR.- *Archiv der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs* 24: 93-106, Rostock
- ZETTLER, M. L. (1999): Rote Liste der gefährdeten höheren Krebse der Binnengewässer Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung.- 29 pp., (Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern), Schwerin

Anschrift des Verfassers: Klaus Rudolph, Am Erlengrund 16, D-16548 Glienicke/Nordbahn, rudolph.k@debitel.net

Manuskripteingang: 2001-07-04

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001_41](#)

Autor(en)/Author(s): Rudolph Klaus

Artikel/Article: [Zur Frage des gültigen Namens für die pontokaspische Amphipoda-Art Echinogammarus ischnus \(Stebbing 1899\). 85-88](#)